

Ausgabe 63 vom 3. April 2020

Rundschreiben des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg

Sehr geehrtes Mitglied,

dreieinhalb Wochen ist es erst her, dass die COVID-19-Pandemie ausgerufen wurde. Es kommt einem vor wie eine Ewigkeit. Seit dieser Zeit stehen Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen sowie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vorderster Front – leider viel zu wenig wahrgenommen von Politik und Medien. Krankenhausbilder sind halt spektakulärer.

Umso mehr sind Ihnen die Patienten dankbar, denen Sie nicht nur in der Pandemie, sondern auch bei der Behandlung ihrer anderen Erkrankungen zur Seite stehen. Auch dies ist ein Aspekt, der in der Öffentlichkeit aktuell völlig ausgeblendet wird. Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg sieht Ihren immensen Einsatz und Ihre Leistung und dankt Ihnen ausdrücklich für Ihr Engagement.

Zum Abschluss dieser Woche können wir Ihnen endlich auch wieder positive Nachrichten vermelden. Wir haben berechtigte Hoffnung, in der nächsten Woche Masken und Desinfektionsmittel zu erhalten. Sollte sich dies bestätigen, werden wir so bald wie möglich die Praxen ausstatten. Zum konkreten Auslieferungszeitpunkt für Ihre Praxis erhalten Sie gesonderte Informationen per Post.

Auch konnten wir erreichen, dass die Krankenkassen die Kosten für Schutzausrüstung, die Sie persönlich erwerben konnten, über den Sprechstundenbedarf erstatten. Bitte heben Sie die Rechnung für die erworbene Ware oder eine Kopie der Rechnung auf. Nähere Informationen folgen in Kürze.

Desweiteren sind wir dabei, einen finanziellen „Schutzschirm“ über alle Praxen aufzuspannen. Finanzielle Einbußen, die Sie wegen der COVID-19-Pandemie erleiden müssen, wollen wir mit dieser Hilfe auffangen. Die Details erarbeiten wir zur Zeit und informieren Sie so bald wie möglich. Grundsätzlich brauchen Sie sich aber über die Honorarzahlungen für das erste Halbjahr 2020 keine Sorgen zu machen.

Zudem bereitet die KV derzeit die Versorgung für die Zeit nach Lockerung der Kontaktsperrungen vor, wenn die Zahl der Infekte deutlich zunehmen dürfte. Ziel ist es, für infektiöse Patienten eine eigene Versorgungsstruktur zu schaffen. Infektiöse sollen von den nicht infektiösen Patienten möglichst getrennt werden. Auch hierfür gilt, dass wir in den nächsten Tagen Details mitteilen werden.

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg arbeiten im Moment mit vollem Einsatz. Arbeitsverdichtung und Tempo sind enorm hoch geworden und

fordern von jedem große Konzentration und die Fähigkeit, in kürzester Zeit auf neue Regeln oder Sachlagen zu reagieren. Wir können Ihnen versichern, dass alle KV-Mitarbeiter ein hohes Engagement zeigen.

Es ist deshalb unschön und ungerecht, wenn sie von dem einen oder anderen KV-Mitglied bedrängt oder beschimpft werden. Natürlich liegen überall die Nerven blank - der Druck ist hoch und lässt seit Wochen nicht nach. Aber wir bitten alle, in der Kommunikation mit den KV-Mitarbeitern die Regeln der Höflichkeit einzuhalten. Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Das vertragsärztliche System arbeitet derzeit an der Grenze seiner Belastbarkeit. Es ist ein Marathon im Sprinttempo. Aber die Herausforderungen konnten bislang - auch bundesweit - gemeistert werden. Auf den Beitrag, den Sie und Ihre Mitarbeiter zu diesem Erfolg beigetragen haben, können Sie stolz sein.

Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass es Ihnen möglich sein kann, das anstehende Wochenende mit seinem offenbar guten Wetter dazu nutzen zu können, ein wenig durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen.

Vielen Dank und alles Gute!

Walter Plassmann
Vorsitzender KVH

Caroline Roos
stellv. Vorsitzende KVH

►► **Email-Adresse schon mitgeteilt?**

Wir werden auch in den kommenden Tagen und Wochen Ihnen mehr oder minder täglich wichtige Informationen für Ihre Praxis mitteilen müssen. Wir würden dies gerne auf modernem Weg tun und bitten Sie deshalb, uns Ihre Email-Adresse für die Zustellung des Telegramm zur Verfügung zu stellen. Bitte teilen Sie uns Name, Fachgruppe, Handy-Nummer (wegen SMS-Versand) und Email-Adresse unter telegramm@kvhh.de mit. Vielen Dank!

►► **Homepage beobachten!**

Abschließend ergeht noch einmal die Bitte, täglich mindestens einmal auf unsere Homepage zu schauen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Für Fragen zu allen KV-Themen - auch zu den in diesem Telegramm genannten:
Infocenter der KV Hamburg, Telefon 22802-900 Fax 22802-885,
E-Mail-Adresse: infocenter@kvhh.de
Telegramm + auch + unter + www.kvhh.de + im + Internet